



Bericht über die Fußwallfahrt 2018 nach Trier

Traditionell führt die St. Matthias-Bruderschaft Erkelenz Stadt und Land (SMB) ihre Fußwallfahrt zum Grab des Hl. Apostels Matthias nach Trier in der Woche von Christi-Himmelfahrt durch.

Bevor Pfarrvikar und Mitpilger **Guido Mönchhalfen** den Reisesegen erteilte, trafen sich die Teilnehmer in St. Lambertus, wo der diesjährige Brudermeister **Hermann-Josef Weuthen** die Anwesenden begrüßte und auf die Jahreslosung, aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 1,53-42)

„KOMMT UND SEHT“

einstimmte.

Zunächst ging es bis zum Wegekreuz vor Lövenich und dann weiter nach Tetz, wo Mitpilger **Jakob Beuth** mit seinem Team bereits zum 33. Mal das Pfarrheim für die Frühstückspause vorbereitet hatte.

Hier begrüßte Wallfahrtsleiter **Theo Deselaers** die Pilgerinnen und Pilger. Auf der einen Seite bedauerte er, dass die Gruppe gegenüber dem letzten Jahr auf 25 Teilnehmer geschrumpft war, freute sich jedoch darüber, dass vier Pilger sich zum ersten Mal mit der SMB-Erkelenz auf den Weg nach Trier machten.

Neben dem Brudermeister hatten auch wieder einige Pilgerinnen und Pilger Meditationen, Gebete und Fürbitten für die einzelnen Stationen vorbereitet, in denen auch immer wieder Bezug auf das Jahresthema genommen wurde. Es wurde deutlich wie sehr Jesus mit seiner Einladung „KOMMT UND SEHT“ nicht nur seine Jünger gemeint hat, sondern auch uns heute noch anspricht.

Von **Bruder Thomas** in Empfang genommen, zogen alle zusammen singend in die Matthias-Basilika ein. Dies ist stets ein sehr ergreifender, emotionaler Moment.

Nach einem kurzen Innehalten, überreichte **Bruder Thomas** die Erstpilgermedaillen an **Edith Jenckel** und **Herbert Schaaf**. Danach erfolgte die Ehrung der Jubilare: **Guido Mönchhalfen**, **Joachim Müller** und **Theo Deselaers**, für ihre jeweils **zehnte Wallfahrt**.

Erfreulich gut war die Beteiligung an der **Tagesbuswallfahrt**, am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, die wieder von **Rainer Merkens** geleitet wurde. Er hatte auch die Kreuzwegmeditation vorbereitet an der die Bus- und die Fußpilger in der Marienkapelle, nach der Pilgermesse, gemeinsam teilnahmen. Anschließend trafen sich dann alle noch im Pilgerheim zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kranzkuchen, um dann den Tag individuell zu verbringen.

Mit dem Tagesbus traten dann auch schon vier Fußpilger, aus verschiedenen Gründen, schweren Herzens die Heimreise nach Erkelenz an.

Pilgerpater **Br. Athansius** erteilte am Morgen von Christi Himmelfahrt der kleiner gewordenen Fußpilgergruppe den Reisesegen, wünschte einen guten Heimweg und bat im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Nachdem die Pilger nach ihrer Rückkehr in Erkelenz am Bahnhof von Freunden und Bekannten begrüßt wurden, gingen alle singend über die Kölner Straße und zogen in St. Lambertus ein.

Bevor Pastor Werner Rombach den Schlussegen erteilte, bedankte sich die Vorsitzende, **Ludgera Xhayet-Spenrath**, besonders beim Brudermeister, dem Wallfahrtsleiter, und bei Allen, die in irgendeiner Form bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Gestaltung beteiligt waren und damit zum guten Gelingen dieser harmonischen Wallfahrt beigetragen hatten.

Alle Teilnehmer der Fußwallfahrt sind mit Partnern, Freunden und Bekannten herzlich zur Wiedersehensfeier, am 23. Juni 2018 um 18:00 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen. Dies ist noch einmal eine gute Gelegenheit die Wallfahrt mit Hilfe von Fotos und Videos erneut zu erleben.

Alle sind sich einig, im nächsten Jahr, - „so Gott will“ - wieder dabei zu sein, wenn es am **26. Mai 2019** erneut zum Grab des Hl. Apostels Matthias nach Trier geht, hoffentlich auch wieder mit einigen Neupilgern.

Theo Deselaers
- Wallfahrtsleiter –

